

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Interpretationen zur Passion in Hilzingen	Bilder für alle Sinne in Engen	Neue Mühle in Diessenhofen in Betrieb	Wandel im Vorstand des Turngaus	Peter Friedrich zu Besuch im Museum	Torreiches Hegau-Derby in Arlen
S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 7	S. 9
20. MÄRZ 2013	WOCHE 12	HE/AUFLAGE 20.422	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Kleinkrieg an der Warentheke

Beim Pokern gewinnt nicht der, der die besten Karten in der Hand hat, sondern meist der mit dem längsten Atem. Die Pokeranalogie lässt sich auf alle möglichen Situationen übertragen. So auch nach Gottmadingen. Rewe hat gepokert und wollte sich nicht auf die Konditionen zur Verlängerung eines Mietvertrags einlassen. Der Händler Rewe vergrößert sich 2014 auf dem Stegleacker – keine 200 Meter vom alten Standort entfernt. Da will man nicht zusätzlich einen Mietvertrag an der Backe haben. Doch da gab es noch Jürgen Norbert Baur von Edeka, der den günstigen Zeitpunkt nutzte und den alten Laden kaufte. Er eröffnet allerdings nicht schnell einen Edeka-Markt darin, sondern wartet. Er hat Zeit. Die Kunden hat er auch. Ist er nun doch als einziger Supermarkt mit Vollsortiment in Gottmadingen vertreten. Einen Imageverlust bedeutet das leerstehende Gebäude in der Ortsmitte auch für ihn. Wer im Kleinkrieg um die Marktherrschaft in Gottmadingen letztendlich Sieger sein wird, bleibt abzuwarten. Die Verlierer sind klar die Einkäufer, denen ein Stück Vielfalt genommen wurde.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

Jagdrevier für Lebensmittelhändler

Die Schließung des Rewe-Markts lässt die Gerüchteküche brodeln – ein Aufklärungsversuch

Gottmadingen (lkr). Anfang Dezember wurde der ehemalige Rewe-Markt in der Johann-Georg-Fahr-Straße geschlossen. Jetzt – drei Monate später – ist immer noch unklar, wann die Ladenfläche wieder eröffnet wird.

Das mit krakeliger Hand gesprayte Gesicht von Donald Duck grinst heute von der Wand des Lebensmittelmarkts, an der einst Prospekttafeln Angebote verkündeten. Ende des Jahres hatte es einen Aufschrei in der Gottmadinger Bevölkerung gegeben, als plötzlich Schilder mit der Aufschrift »Heute nur bis 20 Uhr geöffnet« an der Ladentüre klebten. Als Nachfolger von Coop war Rewe seit 1991 an der Johann-Georg-Fahr-Straße präsent gewesen. »Seit 2005 gab es zwischen uns und dem Eigentümer Gespräche über die Fortführung des Mietverhältnisses«, sagt Ebo Retter, der bei Rewe für die Expansion in Südwestdeutschland zuständig ist, beim Gespräch am Montag im Gottmadinger Rathaus.



Einöde: Eingang und Parkplatz des ehemaligen Rewe-Marktes sind verweist. An den Wänden des Gebäudes hat ein Kreativer versucht, die Trostlosigkeit zu übermalen.

Er möchte den Gerüchten widersprechen, Rewe habe die Miete nicht mehr bezahlen können oder habe nicht versucht, den Standort zu halten. Verhandlungen mit dem Inhaber, einer Immobilienfirma, waren gescheitert. Das komplette Gebäude inklusive Ladenfläche ist daraufhin von der »Unternehmensberatungs-gesellschaft mbH« (UBG) aus Le-

onberg parzellenweise verkauft worden. Als dies klar wurde, habe Rewe angeboten, mit einem zukünftigen Eigentümer einen Mietvertrag zu schließen. Im Sommer 2014 wird Rewe auf dem Areal des Stegleackers einen Markt eröffnen. Aus diesem Grund wollte der Konzern nicht als Käufer in der Johann-Georg-Fahr-Straße auftreten. Auch die Gemeinde hatte sich

dafür eingesetzt, den Markt lückenlos am Ort zu halten. »Ich war mit UBG im Gespräch und hätte auch einen Käufer gehabt, der mit Rewe einen Mietvertrag geschlossen hätte«, sagt Bürgermeister Michael Klinger. Doch dann kam alles anders, und der Konkurrent Norbert Jürgen Baur kaufte die Ladenfläche. Edeka-Baur betreibt bereits einen Markt mit 1.550

Quadratmetern Verkaufsfläche in der Erwin-Dietrich-Straße in Gottmadingen. Warum und wie der Kauf zustande kam, darüber kann nur spekuliert werden. Ebo Retter von Rewe lässt den Begriff »Verhinderungstaktik« fallen. Damit spielt er vermutlich darauf an, dass Baur nun ausschließlich Discounter als Kontrahenten am Markt hat und keinen zweiten Markt mit Vollsortiment.

Die fehlende Konkurrenz bedauert auch Bürgermeister Klinger. Doch vor allem das brach liegende Gebäude stört ihn: »Leerstand ist immer schlecht.« Zumindest hierfür hat Pamela Baumhardt, zuständig für die Unternehmenskommunikation bei Edeka-Baur, eine gute Nachricht: »Es wird mit Sicherheit einen neuen Markt in dem Gebäude geben.« Momentan werde die Sanierung des Gebäudes vorbereitet. Es könne allerdings noch kein Zeitpunkt für eine Wiedereröffnung des Marktes mitgeteilt werden. Die Sanierung könne aber bis zu einem Jahr dauern.

Maßnahmen gegen Lärm

Ergebnisse der Lärmkartierung vorgestellt

Gottmadingen (lkr). Gottmadingen soll leiser werden. Darüber ist sich der Gemeinderat einig. Vor allem sollen der Straßen- und Schienenlärm reduziert werden. Aus diesem Grund hat der »Ausschuss für Technik und Umwelt« vor fast einem Jahr das Büro »Rapp Trans« beauftragt, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Am Dienstag stellte das Schweizer Unternehmen die ersten Ergebnisse vor.

So beträgt der durchschnittliche Verkehr auf der A 81 20.435 Fahrzeuge pro Tag. Die Lärmschwerpunkte liegen darüber hinaus in der Bietinger Straße, der Hauptstraße sowie in Randegg. Durch den Lärm des Schienenverkehrs sind laut »Rapp Trans« aber in Gottmadingen mehr Einwohner betroffen als durch den Straßenverkehr. Die Gemeinde war aber nicht untätig, so wurden bereits

Maßnahmen, wie Schallschutzwälle und -wände sowie Geschwindigkeitsbeschränkungen durchgeführt. Dennoch schlägt das Büro vor in der Bietinger Straße das Geschwindigkeitslimit auf 30 oder 40 km/h zu reduzieren. Für die Hauptstraße gilt das selbe. Zudem solle dort ein LKW-Nachtfahrverbot geprüft werden. Um den Zuglärm zu reduzieren, kämen nur Lärmschutzwände in Betracht.

Neuer Stadtrat für UWV

Engen (lkr). Aus persönlichen Gründen beantragte Michael Funke (UWV) Ende Februar seine Entlassung aus dem Gemeinderat. In der Gemeinderatssitzung am Dienstag sollte er offiziell entlassen werden, allerdings ist Michael Funke mittlerweile an seiner Krankheit verstorben. Als Nachrücker für die UWV steht Petra Schwarz auf der Parteiliste. Sie trat am Dienstagabend die Nachfolge Funkes an.

Flimmernde Leinwand

Tengen (lkr). Filmvergnügen gibt es am Donnerstag, 28. März, im Foyer der Randenhalle. Das Kinomobil macht in Tengen halt, die neusten Filme zu zeigen. Bereits am Nachmittag um 14.30 Uhr geht es mit den »Abenteuern der kleinen Giraffe Zarafa« los. Danach, um 17 Uhr, wird die Verfilmung von Jeff Kinneys Bestsellern »Gregs Tagebuch« gezeigt. Gegen 20 Uhr startet »Die Wand« von Julian Pölsler.

- Anzeige -

- Anzeige -

WERBUNG MUSS
TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

MEDIA MARKT JETZT IM ZELT

Im großen Stil umgebaut wird noch bis Ende April der Media Markt am EKZ in Singen. Da ist eine Meisterleistung bei der Planung gefordert, damit das Geschäft trotz der Bauarbeiten geöffnet halten kann. Deshalb wurde am Markt ein Festzelt aufgestellt, in das die Abteilung Küchengeräte ausgelagert ist. »Das schafft uns den Platz den wir brauchen, um jeweils mit den betroffenen Abteilungen umzuziehen, während sie an anderer Stelle neu gestaltet werden«, sagt Michael Scholz als Geschäftsführer des Mediamarkt Singen.

Grosser
Räumungs-
verkauf
nur in Singen.

DER BESTE WEG ZUM MEDIAMARKT IN SINGEN

Recht kurzfristig haben die Bauarbeiter begonnen, nun den neuen Kreisverkehr für die neue Mittelspange Ost Singen zu erstellen. Deswegen wird die B34 zwischen dem Lego-Kreisel und dem EKZ wohl für 12 Wochen gesperrt bleiben. Es gibt natürlich noch Wege in Richtung Mediamarkt aus Richtung Westen. Eine Empfehlung von Michael Scholz, dem Geschäftsführer des Mediamarkt, ist die Georg-Fischer-Straße am Singener Industriegebiet. »Auch über Friedingen kommt man aus der Singener Nordstadt ganz flott zu uns.«



LESERBRIEFE

Freude und Frust

Singen (swb). Über die Parksituation am Herz-Jesu-Platz erreichte uns folgende Zuschrift: »Von einem Sänger des Madrigalchores ALU Singen erhielten wir die Einladung zur Aufführung des Chorwerkes »Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz« von Haydn in der Herz-Jesu-Kirche in Singen. Wir fuhren also am Sonntagabend gegen 17 Uhr nach Singen, um das Konzert mitzuerleben. Die Stadt wirkte an diesem trüben Sonntagnachmittag wie ausgestorben. Kaum Menschen auf den Straßen, die August-Ruf-Straße menschenleer, ebenso die Nebenstraßen zur Ekkehardstraße. Jedoch waren alle Parkplätze in der Nähe der Kirche besetzt. Lediglich in der Hegaustraße Richtung Thurgauer Straße fanden wir ein freies Plätzchen neben zwei Baucontainern. Das Konzert war ein beeindruckendes Kunsterlebnis. Welche Überraschung, als wir zum Wagen kamen, mussten wir feststellen, dass das Ordnungsamt ebenso einen Anteil am Konzertereignis haben wollte. Dabei hat unser Wagen und noch viele andere Parker auf den freien Plätzen niemand behindert oder belästigt, weil ja gar kein Verkehr in der Innenstadt verzeichnet werden konnte.

Es wäre sehr zu hoffen, dass die Stadtkasse den Erlös ihrer »Sammelaktion« ebenso dem Kinderheim zukommen ließe wie die Sängerinnen und Sänger. Es geht uns nicht um die 15 Euro, die nun gefordert werden, sondern um die Art und Weise, wie Besucher der Stadt behandelt werden.«

Charlotte Kiener und Herbert Zunftmeister, Hilzingen



Das neue Vorstandsteam des Frauenchors Singen mit (von links) Jutta Diez (Schriftführerin), Pedro Schweigiger (Kassier), Ute Köhler-Ehrensperger (1. Vorsitzende), Siegfried Schmidgall (Dirigent), Dorit Schweigiger (2. Vorsitzende).

Ein Chor mit Plänen
Frauenchor probt für Opernabend

Singen (swb). Die Jahreshauptversammlung des Frauenchores konnte durchweg eine positive Bilanz des vergangenen Vereinsjahres ziehen: Hinsichtlich Sängerinnenzahl und Finanzen ist der Chor gut aufgestellt. Nach langjähriger Mitwirkung im Vorstandsteam wurden Daniela Hengge (2. Vorsitzende), Ursula Leiber (Kassenführerin) und Inge Kaufmann (Beisitzerin) verabschiedet. Ute Köhler-Ehrensperger (1. Vorsitzende) dankte ihnen für ihren außergewöhnlichen Einsatz für den Chor. Die Chorgemeinschaft konnte erfreulicherweise Dorit Schweigiger als 2. Vorsitzende und Pedro Schweigiger als Kassier gewinnen. Ferner wurden Ursula Graf und Helga Kreuter

als Beisitzerinnen neben Agnes Hodel, Isolde Kist, Renate Hetsch und Barbara Kissmehl verpflichtet. »Sternstunden der Oper« kann man am Samstag, 4. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen erleben. Gemeinsam mit dem Männerchor Singen, der Würtembergischen Philharmonie Reutlingen sowie der Sopranistin Monika Rebholz und Tenor Omar G. Garrido Mendoza führt der Frauenchor Singen wunderschöne Opernchöre, Arien und Duette auf. Als Sprecher konnte Florian Giner wieder gewonnen werden. Dirigent Siegfried Schmidgall verspricht den Sängerinnen ein tolles Konzert mit herausragenden Solisten.

Grüne Insel Irland

Singen (swb). Anette und Werner Rüede haben die Grüne Insel Irland bereist und berichten in einer Diaschau über ihre Eindrücke im Senioren-Bildungskreis am Freitag, 22. März, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus in Singen.

Gefährlicher Löschversuch

Singen (swb). Beim Versuch, sein brennendes Gartenhäuschen in der Gartenanlage »Ipfi« zu löschen, zog sich am Freitag gegen 22 Uhr ein 61-jähriger Mann eine Rauchgasvergiftung zu. Er wurde umgehend ins Krankenhaus gebracht.

Singen-Süd in London

Interessante Sprachreise der Hebelschule

Singen (swb). Bereits zum dritten Mal führte die Johann-Peter-Hebel-Schule eine Sprachreise nach London durch. 14 Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule verbrachten fünf Tage mit ihren Englischlehrern in der Weltmetropole und lernten so die Inhalte des Unterrichtsfachs hautnah kennen. Klassische Sehenswürdigkeiten wie der Buckingham Palace oder die Tower Bridge standen ebenso auf dem Programm wie ein Besuch in Madame Tussauds Wachsfigurenmuseum und eine Schifffahrt auf der Themse. Das Highlight für viele war eine Fahrt mit Europas höchstem Riesenrad, dem London Eye, das in 135 Metern Höhe eine phantastischen Ausblick über die Stadt ermöglicht.

Auch der Sinn der Sprache erschloss sich den Schülern vor Ort auf ganz neue Weise. Im Umgang mit ihren Gastfamilien und bei der Orientierung in der Stadt konnten die Schüler ihre Englischkenntnisse anwenden



Zu Besuch in der Weltmetropole London waren 14 Schüler der Hebelschule Singen.

und erhielten einen Einblick in die englische Kultur. Linksverkehr und Fish and Chips sind nun keine »Fremdwörter« mehr. Die Sprachreise London ist fester Bestandteil des Schulprogramms der Johann-Peter-He-

bel-Schule und sorgt immer wieder für Begeisterung bei den Schülern. Sie wird alle zwei Jahre angeboten und teilweise von der Sparkasse Singen-Radolfzell gesponsert.

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!
Abschluss sichern
• Abi-Crashkurse für Mathe, Deutsch, Englisch
• Realschulabschluss-Kurse Mathe und Englisch
Studienkreis Singen
Hegastraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Frauen stärken heißt Familien stärken
Helfen Sie mit:
Spendenkonto 4 40 40
Sparkasse Künibonn
BLZ 370 501 98
www.care.de
Ein CARE-Paket hilft
care
Die mit dem CARE-Paket.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C
SÜDWEST
VERLAGS-GRUPPE
VERBUNDVERLAG
BUDAPEST
AD
A
Kaufmann
Hofmann
Kaufmann
Hofmann
Kaufmann
Hofmann

Mauch
grün erleben
Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Schweinebraten gegart
schonend gegarte Schweinehüfte aufgeschnitten –
klassisch oder mediterran mit Rosmarin
100 g 1,40
Kassler gekocht
magerer Schweinerücken in den Sorten
Kräuter/Pfeffer/Bärlauch/Zitrone/Pizza/
Jäger/Spargel
100 g 1,80
Kalbsfleischleberwurst
mit Sahne, grob mit Kräutern/ fein Natur
oder Golddarm/Portion
100 g 1,00
Bierknacker/Pfefferbeißer
würziger Snack zum Kaltessen
das Paar 1,20
badisches Schäufele
aus der mageren Schweineschulter/
mild geräuchert
100 g 0,78
Schweinegeschnetzeltes/
5-Minuten-Pfanne
mager, von Hand geschnetzelt/Pfannensorten
Budapest/Italienisch/Gyros/Jäger
100 g 0,90
Rindernuss
aus der Keule – als flache oder runde Nuss/
auch als Schnitzel geschnitten
100 g 1,28
Putenschnitzel/
-geschnetzeltes/-filet
gerne auch mariniert als Steak oder als
Asia-Pfanne
100 g 1,00
Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice
Qualität aus der Region
Denken Sie an die rechtzeitige Vorbestellung Ihres Osterwunsches!
AKTION AKTION AKTION
frische Hähnchenkeulen
100 g € 0,49
Schweinekotelett saftig
100 g € 0,69
immer beliebter Schweinehals
der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt
100 g € 0,79
er ist beliebt zum Vesper
Kotelettspeck
mager, im Tannenrauch geräuchert
100 g € 1,59
aus unserer Wursttheke
Kalbs-, Paprika-, Eierlyoner
100 g € 1,09
frisch aus unserer Produktion
Käseknacker
mit viel Emmentaler Käse
100 g € 0,99
natürlich hausgemacht
Kartoffelsalat
täglich frisch
100 g € 0,69
bei allen beliebt
Fleischwurst
im Ring oder geschnitten zu Salat
100 g € 0,99
aus schlachtfrischen Zutaten
Kalbsleberwurst
nach altem Hausrezept
100 g € 1,15
Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

»Sehet, welch ein Mensch«

Ein Passionszyklus von Heidi Reubelt ist in Hilzingen zu sehen

Hilzingen (sam). »Ecce Homo« sind Worte, die von der Kreuzigung Jesu überliefert wurden. So lautet auch der Titel der Ausstellung mit den ausdrucksstarken Bildern von Heidi Reubelt, die bis zum Ostersonntag in der Evangelischen Kirche in Hilzingen zu sehen ist.

Die Worte stehen auch für die bildhafte Darstellung der Passionsgeschichte – dem Leidensweg Jesu. Die Künstlerin hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Passion auseinandergesetzt und schafft es mit ihrer Bildsprache, diese Geschichte in unsere Wahrnehmung zu übersetzen. Schon als Kind war sie auf der Suche nach Gott und empfand eine innige Freundschaft zu Jesus, die sie in ihrem Leben nicht mehr missen möchte: »Das ist meine Inspiration«, verrät Reubelt. »Die Malerei kommt aus mir heraus und ich transportiere den Glauben in meine Sprache und in die heutige Zeit. Es macht mir Freude, wenn dadurch die Menschen berührt werden.«

Begleitet werden ihre Bilder von eigenen Texten und theologischen. Das Diptychon »Vater unser« verknüpft sie mit Fragen wie »Zuwendung oder Abwesenheit? Vorbild oder Zerrbild?« Beim Bild »Manna« stellt sie dem Teilen von Brot, Leben, Liebe und Glauben das



Die Künstlerin Heidi Reubelt vor ihrem Bild »Ecce Homo«, gleichzeitig auch Motto der Ausstellung in der Evangelischen Kirche in Hilzingen.

Brechen von Brot, Schwertern oder Mauern entgegen. Die beiden Aquarelle »Die Farbe Lila« symbolisieren die Buß- und Fastenzeit, wobei Lila als eine Mischung aus dem Himmlischen, Transzendenten (Blau) und dem Irdischen, dem Leben und der Leidenschaft (Rot) zu sehen ist. Das eingearbeitete Leintuch im großformatig-plastischen Bildnis »Ecce Homo« deutet auf den Lebens- und Leidensweg Jesu hin, wohingegen »Durch seine Wunden« die Antwort Gottes auf die Fragen nach der Überwindung und Bewältigung von Leid, Schuld und Tod aufzeigt. Einen eindrucksvollen Höhepunkt der

Ausstellung bilden die 15 Stationen des Kreuzweges. Auf sieben Zentimeter tiefen Leinwandkästen arbeitet Heidi Reubelt mit Strukturen, Acrylfarbe und textilem Material, aber auch mit Fundstücken aus der Natur wie rostigen Nägeln. Diese Dreidimensionalität verbindet das Irdische mit dem Himmlischen und in der Kombination der verschiedenen Materialien verknüpft sie Tradition mit Moderne. Eine besondere Mischung aus Tradition und Mo-

derne war auch die Eröffnung, die im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes stattfand. Pfarrer Matthias Stahlmann be-

zeichnete es als »theologische Vernissage« und schaffte einen einfühlsamen Spagat zwischen Kirche und Kunst.

Auf die Bilder abgestimmte Bibelstellen und gemeinsame Lieder schufen eine außergewöhnliche – eine andere – Stimmung und machten den Leidensweg für die Gläubigen dadurch ebenfalls erlebbar.



Garantiert selbstgebastelt und genäht oder getöpfert waren viele schöne Dinge auf dem Engener Ostermarkt. Das genau ist das Faszinotsum.

swb-Bild: of

Ostervorfreude

Ostermarkt lockt viele Besucher an

Engen (of). In gewisser Weise kann man von Wetterglück sprechen. Denn das sehnliche Warten auf ein paar Frühlingsgefühle lockte am Sonntag viele tausend Besucher auf den Engener Ostermarkt. Gleich zu Beginn füllten sich die Altstadtgassen mit Menschen. Das hielt den ganzen Tag über an. Die Engener konnten mit dem größten Ostermarkt aller Zeiten, der dieses Jahr auch den alten Stadtgarten komplett ausfüllte, für einige schöne Frühlingsgefühle sorgen. Jede Menge Osterdekorationen, zum Teil als hochwertiges Kunsthandwerk, zum Teil auch mit viel Liebe selbst gebastelt, viele schon blühende Blumen und so manches hübsches Mitbringsel machten den Markt zu einem Erlebnis mit Alleinstellungsmerkmal für die Region. »Bei unseren Angebot müssen wir gar keine Angst haben, wenn am gleichen Tag verkaufsoffene Sonntage in Radolfzell und

Konstanz sind, denn die Menschen kommen wegen dem Markterlebnis hierher«, sagte Jürgen Waldschütz, dessen gebackene Osterhasen reißenden Absatz fanden. Auch die Bäckerei Grecht, die am Marktplatz ihre Waren anbot, hatte sich schon ganz auf österliche Spezialitäten eingestellt. Sehr gut besucht waren die Kunstaussstellungen des Gymnasiums im alten Turm und die Schau von Osterdekorationen der Kindergarten im Rathaus. Die Kinder hatten darüber hinaus für die österlich-festliche Dekoration der Bäume in der Altstadt gesorgt. Sie gaben dem Tag das ganz besondere Flair. Der Ostermarkt ist jedenfalls im Reigen der Frühlingsveranstaltungen bestens etabliert, was den Veranstaltern auch der große Einzugsbereich deutlich macht, aus dem Besucher und Handwerker nach Engen pilgern. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net

Engen (ha). »Sie bekommen heute Abend etwas für die Augen, die Ohren und den Mund geboten« begann Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen, seine Rede. Er eröffnete damit die Ausstellung »Impuls« mit Bildern des Künstlers Frank Renner in der Kundenhalle der Sparkasse in Engen. Viele Gäste waren der Einladung zur Vernissage am Freitagabend gefolgt. Sie genossen die ausgestellten Kunstwerke, die Musik des Saxophon-Ensembles der Stadtmusik Engen und das Buffet mit Fingerfood und Getränken. In seiner Laudatio lobte Velten Wagner, Leiter des Kulturamts und Städtischen Museums Engen, Frank Renner als einen der »profilertesten Künstler, die in unserer schönen Stadt ihr Atelier haben«.

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt sich Frank Renner mit den Themen Licht, Raum und Rhythmus. In der Ausstellung sind überwiegend jüngere Werke aus den letzten zehn Jahren zu sehen. »Man kann seine Malerei als abstrakt oder ungegenständlich bezeichnen«, so Wagner. Der Künstler benutzt geometrische Grundfor-

Frank Renner malt Bilder für alle Sinne



Kulturamtsleiter Velten Wagner und Sparkassen-Vorsitzender Jürgen Stille betrachten die Bilder, während Künstler Frank Renner sich über die Ausstellung freut. (v.l.)

swb-Bild: ha

men und setzt diese in eine harmonische Beziehung zueinander, so dass im Bild eine eigene Lebendigkeit entsteht. Diese Impulse, welche die Bilder zum Leben erwecken, sind auch namensgebend für den Titel der Ausstellung.

Dadurch, dass die Formen häufig lichtdurchflutet und räumlich dargestellt werden, geraten sie bei längerer Betrachtung in eine Art Schwingung. Besonders erkennbar ist dies in der mit Acryl gemalten

Serie »Lichtraumrhythmus« und in den »Horizonte-Bildern«. Oft entwickeln sich in Renners Werken aus den geometrischen auch organische Formen und Unschärfen. In einzelnen Bildern verwendet der Künstler ausschließlich weiche, organische Formen. Laudator Wagner empfahl den Besuchern, sich in die Kunstwerke, die er als »Lebensbilder« bezeichnete, einzufühlen und sie nicht als bloße Objekte wahrzunehmen. »Ich kann Ihnen diese Bilder nur ans Herz legen«, schloss er seine Rede. Die Ausstellung ist noch bis zum 12. April 2013 in der Kundenhalle der Sparkasse Engen zu sehen.

Großes Gesangsfest

Büßlingen (swb). Das bereits zur Tradition gewordene Wunschkonzert des »Musikvereins Harmonie Büßlingen« gemeinsam mit dem »Männergesangsverein Liederkrantz 1860 e.V. Büßlingen« wird am Sonntag, 31. März, zum zehnten Mal veranstaltet. Dem Programm ist zu entnehmen, dass die Konzertbesucher ab 19.30 Uhr in der Körbeltalhalle ein breitgefächertes Spektrum verschiedener Musik – und Gesangsrichtungen erwartet.

Der Musikverein beginnt den ersten Teil des Wunschkonzertes unter der musikalischen Leitung von Michael Maier mit dem Stück »Jurassic Park«.

Weiter geht es mit Liedern aus Film und Fernsehen, wie beispielsweise »Fluch der Karibik«. Im zweiten Teil präsentiert sich der Musikverein Harmonie mit Musicalstücken aus »König der Löwen«. Ein Höhepunkt des Programms sind die Überraschungshits, die den zweiten Teil des Wunschkonzerts gestalten.

Der Männergesangsverein, unter der Leitung von Thomas Löhle, startet mit klassischen Heimatliedern in den klangvollen Abend. Anschließend geht es mit Musik aus den 50er und 60er Jahren weiter. Der Chor wird am Klavier von Petra Löhle-Bischoffberger und am Akkordeon von Thomas Löhle begleitet.



► RUSTIKAL

Der »Narrenverein Fidelia Unkenbrenner« holt das Alpenrustikal »Der Watzmann ruft« am 3. und 4. Mai nach Randegg. Karten gibt es am 23. März zwischen 14 und 17 Uhr auf der »Härdtle-Alm«.



► FLORAL

Unter dem Titel »Blühendes Engen« findet in diesem Jahr eine Prämierung des Blumenschmucks in der Engener Altstadt statt. Die Idee, eine Blumenschmuckprämierung wie im Jahr 1988 in der Engener Altstadt durchzuführen wurde von der Marketing Engen e.V. (MEV) neu initiiert. Insbesondere wird der Gesamteindruck, die Blumenauswahl, Sauberkeit und die Individualität bewertet.

Kein Pfarrer in Sichtweite

Gottmadingen (of). Bisher hat es noch keine Bewerbung auf die vakante Pfarrstelle der evangelischen Luthergemeinde gegeben. Darüber informierten im Rahmen der Gemeindeversammlung Manfred Schöffling und Andrea Kropat vom Kirchengemeinderat: »Der Ältestenkreis hat sich deshalb entschlossen, die Stelle Anfang März erneut auszuschreiben.« Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende März, so Kropat. Bei der ersten Ausschreibung habe es lediglich einen Interessenten gegeben, der einen Gottesdienst besuchte, sich aber nicht bewarb. Danach könne ein Besetzungsverfahren in Gang gesetzt werden. »Wir müssen die von der Landeskirche Baden vorgeschlagenen Bewerber nicht zwingend nehmen«, beruhigte Jürgen Hennings vom Ältestenkreis die Gemüter. Auch zum letzten Pfarrer Christian Link sei man über das Besetzungsverfahren gekommen. Mehrfach wurde der Unmut darüber geäußert, dass nur Pfarrer aus der Landeskirche für die Besetzung in Frage kommen. »Es ist sehr schade, dass es im Zeitalter von Europa keine Durchlässigkeit zwischen der badischen und württembergischen Landeskirche gibt«, so Schöffling. Andrea Kropat konnte zudem über den Abschluss der Sanierung im Pfarrhaus berichten, die unter dem Kostenrahmen blieb.

KURZ & BÜNDIG!

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung: Die Finanzfachleute Margarete Fingerel-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) beraten jeweils dienstags von 9-11 Uhr.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Literarischer Morgentreff im St. Georgs-Haus, ganzjährig jeweils donnerstags. Weitere Auskunft: Tel. 07731/73718.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Nähkurse jeweils dienstags von 18.30-21 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr im Nähstüble im St.-Georgs-Haus.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Hatha Yoga jeweils 10 Termine ab 24.1. im Schulhaus in Ebringen, immer von 20-21.15 Uhr. Anmeldung unter: Tel. 07739/5574.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Hatha Yoga jeweils 10 Termine ab 23.1. im Altenpflegeheim St. Hildegard, immer mittwochs von 20-21.15 Uhr. Anmeldung unter Tel. 07739/5574.

Kirchen im Westlichen Hegau: Evangelische Kirchen: Gottesdienste 23.03./24.03.2013.: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., kein Gottesdienst.

»Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Abschlussgespräch der Konfirmanden.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 23.03./24.03.2013:

»Seelsorgeeinheit Hohenstوفeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Duchtingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (Beginn bei der Pietà) u. Kinder.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Palmweihe vor dem Liebenfeller Schlössle, 18.30 Uhr Bußgottesdienst.

»Bietingen«: So., 8.45 Uhr Eucharistiefeier m. Palmprozession (Beginn beim Kindergarten) und Kindergottesdienst (St.-Gallus-Keller).

»Randegg«: Sa., 17 Uhr Ev. Gottesdienst, So., 8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (Beginn beim Alten Schulhaus), 18.30 Uhr Bußgottesdienst.

»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

MUSIKVEREIN

Zur Generalversammlung lädt der Musikverein am Fr., 22.3., um 20 Uhr alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde des Vereins und interessierte Bürger ins Probelokal ein. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen.

GOTTMADINGEN

AWO

Zum gemütlichen Hock mit Abendessen trifft sich die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 22.3., um 17 Uhr im AWO-Café.

DRK

Zum österlichen Seniorennachmittag lädt der DRK-Ortsverein Gottmadingen am Do., 21.3., 14.30 Uhr, bei Kaffee/Kuchen, Geschichten/Gedichten ins DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Anmeldung zur Abholung unter Tel. 07731/71903.

GARTENBAUVEREIN

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Gartenbauvereins findet am Fr., 22.3., um 19 Uhr im Hotel Sonne in Gottmadingen statt.

NATURFREUNDE

Die Dienstagswanderer treffen sich am 2.4. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

Eine Familienwanderung zum Ostereiersuchen und Grillen beim Schützenhaus unternehmen die Naturfreunde am Ostermontag, 1.4.; Gehzeit: 2,5 Std.; Treffpunkt: 10.30 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

Eine Wanderung auf dem Schienerberg (Gehzeit 2,5 Std.) unternehmen die Naturfreunde Gottmadingen am So., 24.3.; Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus.

Bergsteiger-Firmausbildung auf dem Feldberg ist am Sa., 23.3.; Treffpunkt: 8 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

RAD-/ROLLSPORTVEREIN

Die Hauptversammlung des Rad- und Rollsportvereins fin-

det am Fr., 22.3., um 20 Uhr im Nebenzimmer der Kegelbahn in der Eichendorffhalle statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Ostermontagswanderung bei Gailingen unternimmt der Schwarzwaldverein am 1.4. Treffpunkt: 9 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

HILZINGEN

HAUS- UND GARTENVEREIN

Ein Blumen- und Pflanzenerverkauf findet am Sa., 23.3., zwischen 10 und 12 Uhr beim Schwimmbadparkplatz in Hilzingen statt.

PFADFINDER

Stammesversammlung haben die Pfadfinder Hilzingen am Fr., 22.3., um 18.30 Uhr im Kirchenkeller Hilzingen.

RANDEGG

SCHÜTZENCLUB

Osterschießen und Einweihung der neuen Schießhalle hat der Schützenclub am Ostermontag, 1.4., ab 10 Uhr im Schützenhaus Randegg.

RIEDHEIM

FZ CASTELLANER

Seine Generalversammlung hält der FZ Castellaner am Fr., 22.3., um 20 Uhr im Clubheim in Riedheim ab.

SINGEN

ALPENVEREIN

Monatsversammlung der Alpenvereins-Ortsgruppe Singen ist am 20.3. um 19 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Schwarzwaldverein Tengen am Fr., 22.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus »Zur frohen Einkehr« in Tengen ab.

SCHWARZWALDVEREIN

»Der Osterhase kommt zur Heide-Hütte« am Ostermontag, 1.4.; Familienkurzwanderung -anschl. Osternestsuchen im Wald. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle; Führung: Walter Dieterle.



Mit dem großen goldenen Treueabzeichen mit Stern wurde Gerhard Selle für seine 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Von links: Vorsitzender Walter Benz, Franziska Rau erhielt für 10 Jahre das Silberne Treueabzeichen, Gerhard Selle, Klaus Bretthauer vom VdK Kreisverband und Kassier Jürgen Schweizer. Auf dem Bild fehlen: Andre Kretschmer, Eberhard Mantke, Lothar Budwill, Gisela Hirling und Kurt Armbruster, alle sind 10 Jahre VdK Mitglieder.

swb-Bild: Löffler

Sozialverband leistet gute Arbeit

Gottmadingen (swb). »Beim VdK-Ortsverband wird sehr gute Arbeit geleistet«, zollte Gottmadingens Bürgermeister Michael Klinger im Rahmen dessen Jahreshauptversammlung Lob für das abwechslungsreiche Jahresprogramm. Neben Ausflügen und Vorträgen sind es die immer wiederkehrenden Termine, wie das traditionelle Kastaniengartenfest, der närrische Nachmittag oder die Weihnachtsfeier, die im Jahresprogramm des VDKs einen festen Bestand haben.

Über den aktuellen Mitgliederstand von 208 Personen freute sich der erste Vorsitzende Walter Benz. Als Gäste durfte er in der Versammlung neben Klaus Bretthauer vom Kreisverband, der mit Gerhard Selle eine hochkarätige Ehrung für eine 60-jährige Mitgliedschaft vornehmen durfte, auch Manfred Flegler und Artur Maier vom Ortsverband Oberer Hegau begrüßen. Geplant sind im lau-

fenden Jahr Vorträge zum Gesundheitswesen, die gemeinsam mit dem Seniorenbeirat veranstaltet werden. Vorsitzender Walter Benz dankte der Gemeinde für die Unterstützung durch die Anneliese-Bilger-Stiftung und für die Vereinsförderung. »Es ist schön, dass die Gemeinde die Seniorenarbeit mitträgt und unterstützt, damit auch die Senioren eine Lobby haben«, verwies Schriftführerin Christl Löffler auf die Gründung des Seniorenbeirates.

Auch kritische Themen wurden bei der Versammlung angesprochen. Bürgermeister Klinger nahm Bezug auf einen Brief zum Thema Bahnüberführung mit Aufzug. Er befürwortete dies als eine sinnvolle Maßnahme, die allen Bevölkerungsgruppen eine gefahrlose Gleisüberquerung ermögliche. Zum anderen übernehme die Bahn die vollen Kosten, die Gemeinde zahle keinen einzigen Cent, stellte Klinger klar.

Maibaum misshandelt

Hilzingen (swb). Der Frühling hat bereits begonnen, nur die kräftigen Sonnenstrahlen lassen in der Region noch auf sich warten. Am 30. April allerdings findet in Hilzingen das Maibaumfest statt – Verbote für die warme Jahreszeit. Hauptspektakel ist hierbei das Maibaumstellen am Zwinghofplatz. Als Maibaum wird ein zwischen 20 und 25 Meter hoher Tannen- oder Birkenstamm genutzt, welcher im ersten Jahr nur geschält und mit einem Kranz geschmückt aufgestellt wird. Im nächsten Jahr, wird er dann in den Badnerfarben, gelb und rot lackiert, bevor er die Dorfmitte für etwa drei Monate lang zielt. Danach wird der Baum nicht einfach abgesägt, sondern für die nächste Saison fachmännisch gelagert. Eine Restauration ist bei dem Maibaum des Narrenvereins Pfiffikus nun

nicht mehr möglich, denn der eigentlich noch lange nicht ausgediente Baumstamm, wurde durch Fremdeinwirkung unbrauchbar gemacht.

Seit August 2012 war der 22 Meter lange, lackierte Maibaum an der Außenwand einer Zimмерrei im Industriegebiet gelagert worden. Rechtzeitig wollte man ihn zum Restaurieren umlagern und konnte sich noch einen Tag vor dem vereinbarten Termin des Abtransportes von der Unversehrtheit des Baumes vergewissern. Bei der Abholung am Tag darauf wurde festgestellt, dass der Baum durch vier Sägeschnitte von Unbekannten unbrauchbar gemacht worden war.

Nichtsdestotrotz findet am 30. April das Maibaumfest in Hilzingen statt und ein Maibaum wird auch in diesem Jahr das Ortsbild verschönern.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111

Tierrettung: 08 00 / 11 10 222

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

AACH

Wassermeister Marcel Haas 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN

Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engerer Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Mein

MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR

GOTTMADINGEN, MURBACH, DUCHTLINGEN, HILZINGEN, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

MUSTERANZEIGENGROSSE WESTLICHER HEGAU

0,85 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:

11.950 Exemplare

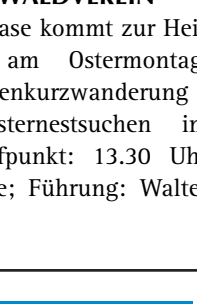
Preisbeispiel: **42,50 €** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:

Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13

m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



PS-Stärke für die Gemeinde

Hilzingen (swb). Die Gemeindeverwaltung Hilzingen hat ein neues werbefinanziertes Fahrzeug erhalten. Der FIAT Panda ist täglich, vor allem als Kurierfahrzeug im Einsatz und leistet den Mitarbeitern zuverlässige Dienste. Die Gemeinde Hilzingen bedankt sich bei allen Geschäftsleuten für ihre Unterstützung.



Bürgermeister Rupert Metzler mit den anwesenden Sponsoren des neuen Gemeindefahrzeuges: Jörg Winkler, Harald Wachter, Manuela Pinto, Luisa-Marie Mastel, Robert Mastel, Jan Heinrich, Thomas Jägg, Volker Liebl, Marion Liebl. swb-Bild: Gemeinde Hilzingen

Auf dem Weg nach Bremen

Gottmadingen (swb). Von Esel, Hund und den anderen Stadtmusikanten erzählen Ingrid Mrochen und Elke Diener am Donnerstag, 21. März in der Gemeindebücherei. Das Märchen der Gebrüder Grimm wird von den beiden ab 14:30 Uhr vorgelesen. Passend dazu gibt es Musik von Erke Duit. Die Geschichte ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Neues Lesefutter

Gottmadingen (swb). Die katholische öffentliche Bücherei in Gottmadingen hat neue Bücher angeschafft. Für Erwachsene, Kinder und Jugendliche gibt es vieles zu entdecken. Junge Leser freuen sich auf Kinder- und Jugendbücher wie beispielsweise »Gregs Tagebuch 7«, »Traumküsse aus Amerika« oder »Feuer und Götter«. Darüber hinaus gibt es neue Romane, Sachbücher und Spiele. Mehr als 3.000 Stücke hat die Bücherei nun zur Verfügung. Kostenlos können die Medien montags von 17 bis 19 Uhr ausgeliehen werden.

Feuer über Bietingen

Bietingen (swb). Der Musikverein Bietingen lädt auch in diesem Jahr zum »Osterfunken« ein. Dieser findet am Sonntag, 31. März, ab 18 Uhr oberhalb des Bietinger Sportplatzes statt.

Randegg (swb). Die Randegger Grenzlandhalle war Anfang März ein großer Anziehungspunkt für zahlreiche Showtanzgruppen und deren Fans. Am Nachmittag starteten 13 Tanzgruppen unterteilt in drei Altersklassen in den Wettkampf. Hierbei handelte es sich um Teilnehmer zwischen sieben und 18 Jahren. Entschieden hat sich das Kampfgericht für folgende Gewinner: Altersklasse 7–10 Jahre: »Lollipops« vom TUS Böhringen mit ihrem Schlumpfantanz, Altersklasse 10–14 Jahre: »Dancing Queens« vom TUS Böhringen als Supergirls, Altersklasse 14+: Die Oberstufe aus Diessenhofen mit ihrem Tanz über Schule. Als Showact durften die beiden jüngsten Gruppen des VfB Ran-

deggs »Jumping Girls« und »Flea Steps« erste Bühnenluft schnuppern. Am Abend zeigten dann die Erwachsenen ihr Können. Sechs Gruppen stellten sich dem Wettkampf. Eröffnet wurde der Abend von den »Crazy Girls« des VfB Randeggs, die wie die »Randini Girls« außer Konkurrenz tanzten. Das »Männerballett« aus Dettingen sowie die Hexen-Katzenclique aus Überlingen am Ried sorgten für eine große Vielfalt des Programms. Auch die Turner des Hegau-Bodensee-Turngaus ließen es sich nicht nehmen eine Barrennummer zu zeigen. Am Ende waren die strahlenden Sieger das Kuckucksballett aus Litzelstetten. Nach dem offiziellen Programm verwandelte sich die Grenz-



Tanz und Kostüm: Die Gruppen gaben sich nicht nur in der Ausführung der Tänze, sondern auch bei der Kostümierung viel Mühe. swb-Bild: VfB Randegg

landhalle zu einer riesigen Tanzfläche die von DJ Manu beschallt wurde. Die Tanzabteilung des VfB Randegg besteht seit etwa 20 Jahren. Mittlerweile ist die Tanzabteilung auf sieben Tanz-

gruppen angewachsen, die alle regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen. Mit dem Showtanztreffen schaffte der »VfB Randegg« ein Event, das den Tanzgruppen aus der Region eine Plattform bietet.

Es grüßet der Wein

Gailingen (swb). Klasse statt Masse: Nach diesem Motto erzeugt das Weingut Zolg in Gailingen seine Wein- und Sektspezialitäten. Am Donnerstag, 21. März, ab 17 Uhr zeigt der Winzermeister Armin Zolg im Weingut, wie nach der schonenden Traubenverarbeitung der Ausbau zu Weinen mit hohem Qualitätsniveau erfolgt. Im Anschluss an die Führung können die Köstlichkeiten in einer Weinprobe mit vier Weinen verkostet werden. Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07731-95810.

Dorfgespräch zur Synagoge

Randegg (swb). Im Rahmen des nächsten Dorfgesprächs am Donnerstag, 21. März, um 17.30 Uhr sollen noch einmal die Planungen zum Synagogenplatz in Randegg vorgestellt werden. Treffpunkt ist direkt vor Ort. »Wir haben vor vier Jahren in einem breiten Bürgerdialog mit den Randeggern und der Schule gemeinsam eine Konzeption erarbeitet, wie der Synagogenplatz in Randegg aufgewertet werden soll«, so Bürgermeister Michael Klinger. »Jetzt möchten wir, da die Planungsphase schon einige Zeit zurückliegt, das Projekt noch einmal der interessierten Öffentlichkeit vorstellen«.

Mitglieder versammeln sich

Gottmadingen (swb). Der »Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen« lädt ein zur Mitgliederversammlung am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr in das Gasthaus »Zur Ratsstube« in der Bahnhofstraße. Auf der Tagesordnung steht die gesamte Jahresplanung und die Teilnahme am »Slow Up 2013«.



Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

NEU!

...wir haben unsere Drogerieabteilung für Sie neu gestaltet!

Drogerieabteilung

- ▷ noch übersichtlicher
- ▷ noch größeres Sortiment



Über 2 000 Drogerie-Artikel sind

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

... so frisch Deutsches Rumpsteak 100 g  2,69	... Obst & Gemüse Gurken aus Holland, Klasse I Stück  -,59	... Drogerieartikel Rexona Roll on verschiedene Sorten (100 ml = € 2,58) 50 ml Stick je  1,29
Biedermeier Bergkäse Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr. 100 g  1,69	Bananen 1 kg  1,29	Odol Med 3 Zahncrème verschiedene Sorten (100 ml = € 1,99) 75 ml Tube je  1,49
frische Doraden auch mariniert 100 g  1,39	...Getränke Campari 25% Vol. (1 l = € 11,99) 0,7 l Flasche  8,99	Softlan Weichspüler verschiedene Sorten 1 l Flasche je  1,11

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.